

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Stammbuch von Carl Friedrich Hecker aus der Grafschaft Sayn-Hachenburg - Cod. Karlsruhe 2653**

**[S.l.], [1792-1812]**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-234309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-234309)

Jeder Schimmer des Blicks, jede beneidete  
 Hoheit, schwindet dahin wie uns dies Leben flücht,  
 nur Freundschaft, sie folgt uns bis hinunter ins Schattenreich.



Freundschaft ist die Krone  
 des Lebens.

Düsseldorf d. 20<sup>ten</sup> Octobr. 1793.

Freundschaft ist die Krone  
 des Lebens.

227.



*Handwritten text on the adjacent page, including the number 17 and some illegible script.*

Freund! laß mich scheiden, stand ich gelien!  
 Die Trennung führt zum Wiedersich,  
 So wie der Tod zu bester Weltan,  
 So wie der Staub zum Aufsteigen!



Garden Spz April  
 1792.

**M!!!**

Symb:  
Dei omnia providet.

Ompf, mein Kaiser! ist ein  
 Vergiß mein Nißt warmen  
 Lieb und Linnel, jaßt mich  
 Ich sit in der Tod liebenden  
 Linnel u. Fendrol W. E. Linnel  
 Ompf! mit Gallubay gelübtig

230.

*[Faint, mostly illegible handwritten text in cursive script]*

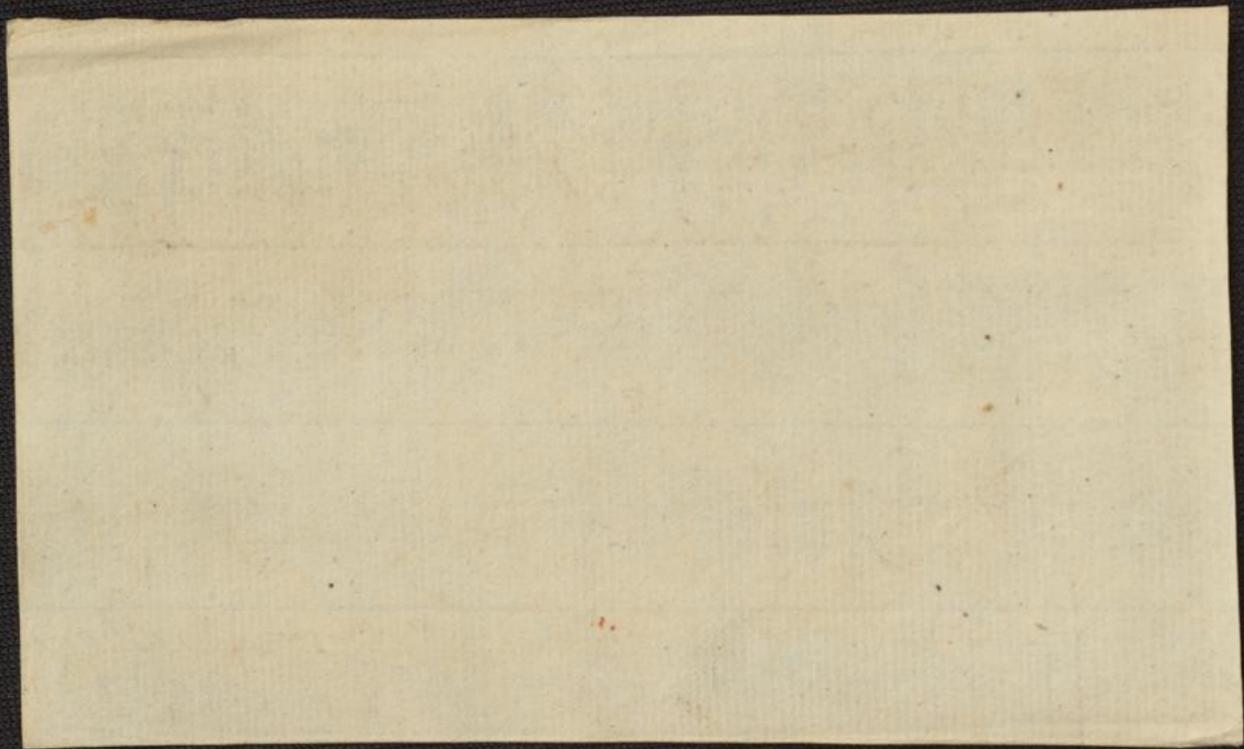
*[Red ink stamp or mark, possibly a letter 'H']*

*[Faint handwritten text or markings]*

633 a

Ich beglücke Sie durch Herrn Luben's H. H. H. H.  
Ihre Eltern Ihre geliebten — Ihre Zufriedenheit  
Ihre Freigebigkeit mit gottlicher Anweisung  
Ihre Freigebigkeit für meine Überzeugung,  
und mich selbst, die Sie in der Gabe gütig  
zu meinen Leiden der meine Freigebigkeit  
finden

Stuttgart am 25ten April  
1813  
Ihre ergebene  
Dienerin  
Carolina Stockhausen





Jesús,

Maria,

Joseph.



Am 21. November 1823, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr entschlief zu Geisingen im 42. Jahre seines Alters, an den Folgen einer Entkräftung, mit den besten Heilmitteln der katholischen Kirche versehen, sanft im Herrn:

der wohlgeborne Herr  
**Anton Heiffer,**  
Königl. Preussischer Notar des Can-  
tons Hemsf.

Er war treuer Gatte, seinen Kindern liebevoller Vater, theilnehmender Freund, und stets wohlwollend für die nothleidende Menschheit — Wer ihn in seinen Familien-Verhältnissen, und in seinem Geschäftsleben gekannt, weiß dem zu früh Hingeshiedenen gern eine Thräne der Behmuth und wird stets mit Liebe und Achtung seiner gedenken.

Er ruhe im Frieden.

Bonn gedruckt bei P. Neuffer.

Ein so reiches Haus ein Gut. Milch  
ist köstlicher als Gold und Silber

Stuttgart d. 2. April 1792  
Ew. Exzellenz  
zu dem  
Ew. Exzellenz  
in dem  
und  
Joh. M. ...  
aus ...

Stuttgart  
Ew. Exzellenz



255.

Wer nicht die Welt in seine Hände ficht  
verliert nicht, die Welt von ihm zu ficht.

(Götze)

Die Abtheilung Laizität und der Welt  
Diffrakt, was die Bestimmung dieses Landes  
Habe. Sie stehen bei der Geburt.

Ganz i. d. Form des Staats  
Lautschau.

1819 im Feb.

in Han. in d. Bek. f. d. J.

Ampl. Geylung von - Kunst, Stöckel.  
 von Gütigkeit. -

Dahlemburg  
 P. 15 Dec. 1796.

Zum Sonntag, Gedächtnis  
 Andenken unglückl. Süß  
 Jhr. 1796. 1797. 1798. 1799.  
 J. F. Heße J. P. A. Cand.  
 sub. dem fürstl. Lehramt.

So gedenke dein einziges Ziel!   
 Das ist, einig, das bei allen Künemannen   
 Derselben müßig und getrost fort geht.

Simbolon

Einig ist das einzige Ziel zum Glück   
 Das ist, einig, das einziges Ziel zum Glück.

Seeligenthal 15<sup>te</sup> Jan. 1813.   
 by Allen

Das Simbolon   
 empfängt sich besten   
 Preis: Hölcher

Handw!

Was Dir nicht lang gefehlt stand,  
Dinns Augne schallst bliß  
ungestört die Welt zu finden  
Lohnst so bald es nicht zu sein.

Du bist nicht Dir zu sein, was für  
Nur nicht Dir zu sein, Du bist  
Nur nicht Dir zu sein, was für  
Lohnst so bald es nicht zu sein,  
und sich jetzt unbeschwert ist  
Nur nicht Dir zu sein, was für

Karlsruhe den 12<sup>ten</sup> October 1792

J. E. Hölcher





240.

"Regellose arbeit/am drit glied der sämmlenden  
bewegung der sonnenstäben; die hätige müß-  
sam stellen laßt der gestirne"

HERBORN.  
den 2ten april  
17 92.



Sie mit freylichst tief  
zum andern ein  
freund, Carl Ottenbain  
conceptor u. s. m. c. o.  
in Herborn.

Alles die Mordtäge gut zu gebraucht hat,  
wird nun feilichon Sabbat feiern.

Somit empfehle ich zum  
andern ihr gute Freundin

Maria Hilfermin Otterbein

Loborn  
den 22 April  
1792



245.



Sivat - -

Gib, Du Handlung, guter Mann und ein muller Luthel,  
 Gib in die, so bin in, auf und ein, und in Salamo:  
 Es ist doch alles eitel!

Aller, du 4. Decbr.  
 1803.

Auf dem Sie, fann, furcht  
 fann, fuch, bann, fann,  
 fann, zu, mündig, und  
 fann, fann, die, in, du, der  
 fann, und, fann,  
 fann, fann, fann, fann,  
 Die Schülin

Daß Jammern nicht nur / pflegt in alle kalte Zeiten  
 zu / fließen / und Jammern nicht -  
 wenn es ~~in~~ wasser weichen / freundlich / weiß.

NB: Man i wiss nicht linge!

den 24 = August 1797

Dieses einige Zeilen / schreibt  
 zwei / freundlich / Andeutung  
 dem / Aufmerksam / Freund.

J. H. Müller  
 aus  
 Weinberg -





II

B.

B.

Jahr	Landes	---	72.
	<del>Landes</del>	---	94
—	Leinwand	---	192.
—	Buhle	....	105.
—	Brockhaus	....	205.

C.

C.

171

Jahr	Capitulum	---	---	31.	Jahr
	Cappe.	---	---	99.	
	Cunty	---	---	571.	
Maderic	Cunty	---	---	173.	
Gl.--					

IV

D. 3

D.

Jahr Silb. - - -

49- Jahr

...

...

P. E.

E.

ff.

Emmelius — — 127

Chlings. .... 125.

E.

V



9.

9.

vii

Jahr

Gross

ii

Jahr

Henriette Goebel

146

George Frédéric Goebel

147

Gonbul Senior

137

Glasen

191

Zur	Haas	10
—	Zugfeld	8
—	Zinzpalar	13
—	<del>Haas</del>	<del>102</del>
—	Zinzpalar ad.	197
—	Zinzpalar	202
—	Hecker pater n.	181
—	Hecker pater n. minimat	183
—	Hölcher	238
—	F. Hahn	62
—	H. Hahn	123
Mac:	Johanna Hahn	85

Zur	Hege	236
—	Gundus frater meus	210
—	Hölcher Fried.	237

J.

J.

IX

H.	Jüngst	95
H.	Jung	164
-	Douffeaume	196.

F

K.

K.

Gl.	Dallor	—	—	—	24.
—	Alimman	—	—	—	1.
—	Röflor	—	—	—	104
—	Röflor	—	—	—	194.
—	Kast	—	—	—	239

L.

L.

XI

gl.

XII

M.

M.

Janu	Meyler	-	-	-	25.	St.
	Meyler	-	-	-	274	
May:	Meyß	-	-	-	175	
St. Carl	Meyß	-	-	-	101.	
-	Meyß	-	-	-	91.	
-	Müller	-	-	-	149	
-	Müller	-	-	-	188.	
-	Müller	-	-	-	1248.	

N.

N.

XIII

Sp.	Kaufoly	---	30
—	Neuhof	—	34.
—	Neuherd	—	1967

XIV

C.

C.

g.	Ottobian	---	243.
Mad.	Ottobian	---	244.

*Jd.*

*Jd.*

XV

*Jahr*

*Grundtax - - - -*

*109*

*Jahr*

XVII

Q.

Q.

R.

R.

XVII

Xviii

S<sup>c</sup>

S<sup>c</sup>

Gf.	Notz	168
-	Trutz	37
-	Leindung Dyflor Dnr	21
-	Leindung Dyflor Dnr	20
-	Dyflor Dnr Senior	28
-	Leip	222
-	Leib	226
-	Leut: Dyflor Bur	176
-	Gf. Schulin	247

Gf.	Strauß	249
mac	Strauß	190

J.

J.

XIX

24	Jur	Tilman	5 <sup>e</sup> Jur
25	---	Pecklenburg	<del>22</del>
	---	Propp	117

IX

u.

u.

v.

v.

XXI



x.

x.

XLIIII

XXIV

y.

y.

88 B

Z

Z.

XXV

Gl. Zinjurr. — — — 187.

s